Datum: 21.08.2023

Verwaltungsvorlage

Fachgebiet Personal/Organisation

Beratungsfolge Ausschuss - Stadtrat	Termin	Tagesordnungsart	TOP	Abstimmungsergebnis		
				Ja	Nein	Enth.
Bürgermeisterberatung	21.08.2023	nicht öffentlich				
Verwaltungsausschuss	06.09.2023	öffentlich				
Ältestenrat	11.09.2023	nicht öffentlich				
Stadtrat	19.09.2023	öffentlich				

Inhalt: Entfristung einer Planstelle im Geschäftsbereich Oberbürgermeister, Kulturreferat

Grundlage: Stellenplan zum Haushalt 2023/2024

Beraten und abgestimmt: Oberbürgermeister

Beschlüsse die aufzuheben bzw. zu ändern sind: -

Verantwortlich für Durchführung: FG Personal/Organisation

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt die Entfristung der Planstelle „Mitarbeiter/in Kulturreferat“ im Geschäftsbereich Oberbürgermeister zum 31.12.2023 und damit die dauerhafte Einrichtung dieser Stelle.

Sachverhalt:

Im Stellenplan des Doppelhaushaltes 2023/2024 erfolgte die Einrichtung einer Planstelle im Kulturreferat befristet bis 31.12.2023 um die Weiterbeschäftigung der Aushilfsmitarbeiterin vorübergehend zu gewährleisten (siehe Antrag 314-23 Fraktion „DIE LINKE“).

Die durchgeführte Organisationsuntersuchung ergab, dass im Kulturreferat unter Berücksichtigung des zukünftigen Aufgabenspektrums ein dauerhafter zusätzlicher Stellenbedarf besteht.

Neben Konzeption, Organisation (inkl. Fördermittelbeantragung) und Durchführung von Veranstaltungen (z.B. e.o.plauen Preis, e.o.plauen Förderpreis, Nacht der Museen, Jugend-Kunst-Triennale, deutsch-deutsche Filmtage) wirkt das Kulturreferat am kulturellen Gesamtangebot der Stadt Plauen mit. Zudem liegt hier die Verantwortung für die Vergabe von Fördermitteln an städtische Vereine.

Mit der aktuellen Stellenanzahl von 3,0 VZÄ ergab sich bei der Untersuchung folgende Aufgabenverteilung:

Aufgabenbereich	Anteil in VZÄ
Verwaltung allgemein, Haushaltbearbeitung, Statistiken usw.	0,43
Fördermittel städtische Vereine	0,43
Aufgaben bei der Erarbeitung und Umsetzung von Vorhaben, Projekten und Veranstaltungen einschließlich Presse und Öffentlichkeitsarbeit	1,88
Recherchen und Zuarbeiten zum Kulturentwicklungsplan	0,13
Vertretung der Stadt Plauen bei Veranstaltungen und Ausstellungen; Kommunale, interkommunale und internationale Zusammenarbeit mit anderen Kulturämtern und –trägern, mit Agenturen, Vereinen,	0,13
Gesamt	3,00

Der größte Aufgabenanteil umfasst die Erarbeitung und Umsetzung von Vorhaben, Projekten und Veranstaltungen von der Vertragsgestaltung bis zur Unterschriftsreife, den Abstimmungen mit den zuständigen Institutionen, Ämtern, Beteiligten, Kontrolle der Einhaltung der Vertragsbedingungen sowie die Absicherung von Diensten bei Veranstaltungen (u.a. Empfang, Platzierung). Hervorzuheben ist hier aktuell der erhebliche Aufwand mit der Vorbereitung und Durchführung des Kultursommers 2023.

Auch in Zukunft wird die Planung besonderer Veranstaltungen und Projekte der Stadt Plauen die Hauptaufgabe des Kulturreferates bleiben. Eine besondere Rolle wird dabei neben Koordinierung der Finanzierung auch die die Vernetzung beteiligter Akteure und freien Trägern der Kultur einnehmen.

Hinzu kommt ein zusätzliches Aufgabenspektrum, u.a.

- Erstellung eines Kulturentwicklungsplanes
- Anpassung und Weiterentwicklung der städtischen Förderrichtlinie
- Mitwirkung Stadtentwicklungskonzept (Teil Innenstadtbelebung)
- koordinierte Zusammenarbeit mit den Vereinen in der Stadt

Dies macht die dauerhafte Einrichtung der bisher befristeten Planstelle erforderlich.

Die jährlichen Gesamtkosten für 2024 (inkl. Tarifeinigung) belaufen sich dabei auf ca. 58.000 EUR. Diese Kosten sind in der Haushaltsplanung 2024 nicht enthalten. Die Berücksichtigung findet im Haushaltsplan ab 2025 statt.

Finanzielle Auswirkungen

Hat der Beschluss finanzielle Auswirkungen?		☐ nein	☒ ja
Aufwendungen/Auszahlungen aufgrund des Beschlusses in Euro		58.000 EUR (01/24-12/24)	
Erträge/Einzahlungen aufgrund des Beschlusses in Euro			
Städtischer Eigenanteil zur Umsetzung des Beschlusses in Euro		58.000 EUR (01/24-12/24)	
Folgekosten des Beschlusses		☐ nein	☒ ja, in der Begründung dargestellt
Abstimmung mit der Kämmerei ist erfolgt?		☐ nein	☒ ja
<u>Anmerkungen:</u>			
Die Kosten sind im HHJ 2024 nicht veranschlagt. Die Deckung erfolgt im Rahmen des Gesamtbudgets der Personalkosten. Die Folgekosten werden im Haushalt ab 2025 berücksichtigt.			

Veranschlagung der finanziellen Auswirkungen des Beschlusses

Bereits veranschlagt?	☐ ja
-----------------------	-----------------------------

Veränderung zum Planansatz		☐ neu	☐ mehr	☐ weniger
Haus-halts-jahr	Betrag in Euro	Teilhaushalt		Nummer
		☐ Produkt	☐ Investition	☐ E-Liste
		☐ INST-Liste	☐ Z-Liste	
☐ Aufwand/Auszahlung im Ergebnishaushalt		☐ Auszahlung aus Investitionstätigkeit	☐ Auszahlung aus Finanzierungstätigkeit	
☐ Ertrag/Einzahlung im Ergebnishaushalt		☐ Einzahlung aus Investitionstätigkeit	☐ Einzahlung aus Finanzierungstätigkeit	